

INHALT

EINLEITUNG

1	<i>Werke über das Phänomen der 'acutezza'</i>	7
2	<i>Das Phänomen</i>	8
	Beispiele aus Gracian	8
	Beispiele aus Pellegrini	13
	Beispiele aus Tesauro	15
3	<i>Das Problem</i>	18
4	<i>Die 'Acutezza'-Traktate in der bisherigen Literatur</i>	19
5	<i>Inhalt und Gliederung des "Cannocchiale Aristotelico"</i>	21
	Titel, Absicht und Methode	21
	Weitere Namen des 'argutezza'-Phänomens	25
	Die "instrumentalen Prinzipien" der 'argutezze'	27
	Die "Wirkursachen" der 'argutezze'	32
	Die "Formursachen"	35
	Die Schlußkapitel	43
6	<i>Besinnung</i>	45

I. KAPITEL: DAS BEWUSSTSEIN VON ZWEI ARTEN DES SPRECHENS IN DER ANTIKEN RHETORIK

1	<i>Vorbemerkung</i>	47
2	<i>Aristoteles</i>	47
3	<i>Cicero</i>	51
4	<i>Quintilian</i>	56
5	<i>Tacitus</i>	60
6	<i>Pseudo-Longin</i>	66
7	<i>Resümee</i>	70

II. KAPITEL: 'ACUTEZZA' UND 'INGEGNO' BEI TESAURO

1 Rückblicke	72
2 Die Tätigkeit des 'ingegno' im allgemeinen	73
3 "Ungewohnte Wörter"	74
4 "Übertragene Wörter"	78
Die Tätigkeit des 'ingegno' im besonderen	78
Die Wirkungen der Metapher	87
Der Nutzen der Metapher	94
Die "Fruchtbarkeit" der Metapher	96
5 Die drei Tätigkeiten des Intellekts	100
6 Die eigentliche 'argutezza'	103

III. KAPITEL: DAS WESEN DER 'ACUTEZZA' BEI PELLEGRINI

1 Der Anlaß zu "Delle Acutezze"	114
2 Die Bewußtheit des Sprechens	116
3 Das Wesen der 'acutezza'	124
4 Wo am meisten Bewunderung entstehen kann	130
5 Ein Beispiel der "Acutezza mirabile"	137
6 Der weitere Inhalt von "Delle Acutezze"	140

IV. KAPITEL: DIE BEDEUTUNG DER 'ACUTEZZA' FÜR DEN MENSCHEN

1 Vorbemerkung	142
2 'Acutezza' und "Glück"	142
3 'Acutezza' und Gesellschaft	152

SCHLUSSBEMERKUNG 156

BIOGRAPHISCHER ANHANG

1 Emanuele Tesauuro	158
2 Matteo Pellegrini	168

LITERATURANGABEN 173

PERSONEN- UND SACHREGISTER 175